



Stadtrat Stein am Rhein

MITTEILUNGEN AUS DEM STADTRAT - JANUAR 2012

Stadtpräsidium

Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer und Wahl für die Amtsdauer 2013-2016

Die Ersatzwahl für den zurücktretenden Stadtpräsidenten Franz Hostettmann ist gemäss Gesetz innert angemessener Frist anzusetzen. Per 01.01.2013 beginnt die Amtsdauer 2013-2016. Die Wahltermine für Behördenmitglieder für die Amtszeit 2013 - 2016 sind grundsätzlich festgelegt.

Da die Wahltermine zeitlich sehr nahe beieinander liegen, hat der Stadtrat mit den Parteien das Gespräch gesucht und verschiedene Szenarien diskutiert. Der Stadtrat gelangt unter Berücksichtigung aller Aspekte zum Schluss, dass eine Wahl im Mai/Juni und eine erneute Wahl im August/September keinen Sinn machen. Der allenfalls durch eine Kündigungsfrist verzögerte Amtsantritt, die Einarbeitung ins Amt und die Übernahme der verschiedenen Funktionen lassen sich nicht mit einem weiteren „Wahlkampf“ für das Stadtpräsidium im August vereinbaren.

So legt der Stadtrat fest, dass die Wahlen für den Rest der Amtsdauer sowie für die Amtsdauer 2013-2016 am selben Datum stattfinden.

Die Stimmberechtigten erhalten für jede Amtsdauer einen eigenen Wahlzettel.

Der Regierungsrat erachtet die Ansetzung des 1. Wahlgangs innert sechs Monaten nach Eingang des Rücktrittschreibens als angemessen, der 1. Wahlgang ist vor Ende Mai durchzuführen.

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 24.02.2012 orientiert der Stadtrat über die vorzunehmende Verwaltungsreform. Diese sieht eine Anpassung verschiedener Pensen vor, unter anderem diejenige des Stadtpräsidiums. Nach der Orientierung mit Angaben zum möglichen Pensum muss Zeit für die Kandidaten/-innen-Suche eingeräumt werden. Damit entfällt eine Wahl im Monat März.

Die Wahlen werden wie folgt angesetzt:

Wahl für das Stadtpräsidium

Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2009 - 2012 und Wahl für die Amtsdauer 2013 - 2016

1. Wahlgang auf Sonntag, 13. Mai 2012
2. Wahlgang auf Sonntag, 17. Juni 2012

Ansprechperson: René Meile 052 630 09 09

Alters- und Pflegeheim Clara Dietiker - Unterstützung durch Windler-Stiftung

Der Stiftungsrat der Jakob und Emma Windler-Stiftung traf sich zur Sitzung von Ende November im Alters- und Pflegeheim Clara Dietiker. Sozialreferent René Meile und Heimleiter Peter Keller erhielten Gelegenheit, das Heim vorzustellen und eine Besichtigung durchzuführen. Peter Keller legte dem Stiftungsrat eine Zusammenstellung von Vorschlägen vor, die die Lebensqualität der Heimbewohnerinnen und Heimbewohner merklich verbessern und erläuterte und begründete diese mit grosser Fachkompetenz. Der Stiftungsrat nahm dabei von den grossen Herausforderungen - insbesondere bzgl. der an Demenz erkrankten Personen - Kenntnis und zeigte sich tief beeindruckt.

Der Stiftungsrat hat in der Folge beschlossen, verschiedene Projekte wie die bauliche Anpassung der Cafeteria, den Bau des Mehrzweckraums sowie die Erweiterung des Platzangebots für Personen, die an Demenz erkrankt sind, zu unterstützen. Gesamthaft hat der Stiftungsrat für Projekte in der Grössenordnung von Fr. 2'000'000 die Kostenübernahme zugesichert.

Eine detaillierte Orientierung erfolgt an der Einwohnerratssitzung vom 24.02.2012, an der auch ein erster Kreditantrag vorgelegt wird.

Der Stadtrat ist über die Zusage der Jakob und Emma Windler-Stiftung hoch erfreut und dankt dafür bestens.

Alters- und Pflegeheim Clara Dietiker - Taxordnung

Der Regierungsrat hat das revidierte Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (AbPG) sowie die dazugehörigen Verordnungen per 01.01.2012 in Kraft gesetzt. Der Stadtrat passt die Taxordnung den neuen Bestimmungen an und kann die Tagestaxe um den vorgegebenen Maximalbetrag bei den Pflegebeiträgen der Gemeinden senken; die Betriebsrechnung bleibt trotzdem ausgeglichen.

Allfällige Überschüsse aus der Betriebsrechnung werden einem neu zu schaffenden Erneuerungsfonds zugewiesen; für grössere bauliche Projekte stehen zukünftig Gelder aus dieser Rückstellung zur Verfügung.

Die Taxordnung kann auf der Homepage der Stadt eingesehen werden:

http://www.steinamrhein.ch/xml_1/internet/de/application/d9/f436.cfm

Bau von Alterswohnungen: Abklärungen und Aufträge

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 04.11.2011 nahm der Einwohnerrat Kenntnis vom Planungsstand für den Bau von Alterswohnungen; für die Erarbeitung von Varianten zu Trägerschaftsmodellen bzw. Finanzierungskonzepten sowie zur Umzonung der Parzelle GB Nr. 420 genehmigte er die notwendigen Kredite.

Der Stadtrat hat den Auftrag für die Erarbeitung der Grundlagen an die spezialisierte Firma Bracher und Partner, Solothurn, erteilt und die Projektverantwortlichen bestimmt. Die Arbeiten sollen im Frühling abgeschlossen sein, so dass dem Einwohnerrat im Juni 2012 Bericht und Antrag in Sachen Trägerschaft vorgelegt werden kann.

Ansprechperson: Peter Keller 052 742 01 30

Neubau Sporthalle HOGA

Der Stadtrat nimmt mit Freude und Genugtuung vom Abstimmungsergebnis Kenntnis und dankt allen Beteiligten, insbesondere der Planungskommission, für die guten Vorarbeiten. Um die weiteren Arbeiten rasch angehen zu können, legt er Organisationsform und Kompetenz für die Bauphase fest. Die Zuständigkeit für die Umsetzung liegt beim Baureferat. Der Projektausschuss setzt sich aus Vertretern von Stadtrat und Schulbehörde zusammen; er begleitet den Bau sehr nahe und achtet auf Einhaltung der Vorgaben und Ziele und kann Anpassungen im Rahmen des Budgets genehmigen.

Planer, Architekten und Bauleitung bilden die Projektleitung, die den Bau operativ vor Ort begleitet; sie kontrollieren Qualität und Kosten sowie die Einhaltung der Terminvorgaben. Die Vertreter der Schulen, Vereine, der Hauswartung usw. sind in Projektgruppen aktiv und beraten Projektleitung und Projektausschuss mit dem speziellen Blick der Nutzer. Diese Gruppen nehmen sich bei Bedarf auch Fragen an, die rund um den Betrieb während der Bauphase aufkommen.

Ansprechperson: Beat Hug 052 741 43 08

Wasserversorgung: Bau der Transportleitung Hemishofen-Stein am Rhein

Der Stadtrat vergibt die Arbeiten zum Bau der Transport- bzw. Verbindungsleitung zwischen der Wasserversorgung Hemishofen und Stein am Rhein:

Elektroinstallationen	Reichle Elektro AG, Stein am Rhein
Fernsteuerungsanlage	Hach-Lange GmbH, Rheineck
Montagearbeiten	Heinz Egli, Stein am Rhein
Tiefbauarbeiten	Cellere AG, Stein am Rhein

Arbeitsbeginn ist der 23. Januar 2012.

Ansprechperson: Ernst Böhni 079 422 04 11

Vorhof Kloster St. Georgen - Antrag um Erlass eines Parkierungsverbots

Im Vorhof des Klosters St. Georgen stellen nach der Sanierung vermehrt Personen ihre Autos ab und versperren zeitweise die Garagenein- und -ausfahrten der berechtigten Anwohner. Während der Sommermonate wurde mit dem Aufstellen von Blumenkübeln der Platz eingeschränkt, während der Wintermonate wird die Bepflanzung entfernt und das Problem ist wiederum aktuell.

Der Stadtrat beantragt dem Kantonsgericht, für den Vorhof des Klosters St. Georgen ein Parkierungsverbot auszusprechen.

Signalisationen

An der Chupferwise (Abzweigung Rietstrasse) wird ein Signal "Sackgasse" erstellt. Gemäss vermehrter Rückmeldungen fahren Radfahrer/-innen, die zur Hemishoferstrasse wechseln wollen, in die Chupferwise ein und müssen enttäuscht feststellen, dass kein Durchkommen ist.

Ansprechperson: Robert Grötchen 052 742 20 13

Tätlichkeiten gegen Mitarbeitende der Stadtverwaltung

Anfang Dezember 2011 erfolgte durch dieselbe Person zum zweiten Mal eine Tätlichkeit mit einfacher Körperverletzung gegen einen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung.

Um die Mitarbeitenden der Verwaltung zu schützen, hat der Stadtrat ein beschränktes Hausverbot erlassen. Der mutmassliche Täter darf das Rathaus nur noch nach erfolgter Anmeldung aufsuchen, ansonsten erfolgt eine Anzeige wegen Hausfriedensbruch.

Einwohnerstatistik 2011

Einwohner am Jahresende	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
Männlich	1'589	1'591	1'581
Weiblich	1'699	1'717	1'690
Zusammen	3'288	3'308	3'271
- Asylbewerber N, Spezialbewilligungen	14	13	7
- Wochenaufenthalter	38	41	35
Total	3'236	3'254	3'229

Ansprechperson: Stephan Brügel 052 742 20 02

Personelles

Rücktritt von Stadtarchivar Dr. Michel Guisolan

Dr. Michel Guisolan tritt per 31. März 2012 als Stadtarchivar und Kurator des Chretzeturms zurück und geht in Pension.

Michel Guisolan ist seit Januar 1996 Stadtarchivar von Stein am Rhein. Hauptmerkmal seiner Arbeit war, weiten Kreisen der Bevölkerung das Verständnis historischer Gegebenheiten und Zusammenhänge insbesondere auch für die Geschichte der Stadt Stein am Rhein aufzuzeigen und zu vermitteln.

In seine Amtszeit fallen der Neubau der Archivräume und des Kulturgüterschutzraumes. Er hat mit grossem persönlichem Engagement bei der Gestaltung der Räume in der Planungsphase mitgearbeitet, diese bezogen, eingerichtet, die Archivalien geordnet und klassifiziert. Der heutige Zustand des einmaligen und besonderen Stadtarchivs - eines der bedeutendsten in der Schweiz von Alter, Qualität und Bestand - sind dem scheidenden Archivar zu verdanken. Besonders ist, dass Inhalte des umfangreichen Archivbestandes mit elektronischen Hilfsmitteln gesucht und vor allem gefunden werden können.

Dr. Michel Guisolan hat während seiner Tätigkeit auch publiziert, so als Mitautor der Stadtgeschichte und als Autor der Kunstführer der Stadt sowie der Burg Hohenklingen. Im Weiteren hat er Publikationen angeregt oder als Herausgeber gewirkt.

Von Beginn weg hat er massgeblich an der Realisierung des Konzeptes Chretzeturm mitgearbeitet und in verschiedenen Funktionen dafür gesorgt, dass Gäste aus aller Welt und verschiedenen Sparten für eine Bereicherung des kulturellen Lebens in Stein sorgten.

Der Stadtrat dankt Michel Guisolan für die geleisteten Dienste und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Rücktritt von Stadtpolizist Erwin Hostettler

Erwin Hostettler wird Ende Februar 2012 nach etwas mehr als 22 Jahren im Stadtpolizeidienst pensioniert.

Seine Kenntnisse aus dem erlernten praktischen Beruf und dem Grenzwachtdienst kamen ihm in seiner vielfältigen Tätigkeit zu gute. Auf seine Ausbildung und Erfahrung als Grenzwächter konnte er bei den polizeidienstlichen Aufgaben zurückgreifen; die Aufgaben im Kontroll- und Sicherheitsbereich gehörten denn auch von Beginn weg zu den Hauptaufgaben als Stadtpolizist.

Viele Erlebnisse und Erfahrungen prägten den langen Dienst; menschlich schwierige Situationen verlangten im Bestattungsdienst besondere Aufmerksamkeit und Taktgefühl. Besondere Höhepunkte waren die Begegnungen anlässlich von Besuchen und Empfängen mit bekannten Persönlichkeiten und Gästen.

Mit besonderem Pflichtgefühl und grossem Einsatz erfüllte Erwin Hostettler seine Aufgabe als Materialwart der Feuerwehr und bis 1998 des Zivilschutzes. In seiner Amtszeit hat die Technisierung massiv zugenommen, der Material- und Wagenpark und damit der Aufgaben- und Verantwortungsbereich wurde ausgeweitet. Ein besonderes Ereignis mit sehr langer Reise war die Beschaffung und Übernahme des Hubretters. Planung, Bau und Bezug des Feuerwehrmagazins hat Erwin Hostettler nahe begleitet.

Die Aufgabe des Materialwarts übt Erwin Hostettler weiter aus und garantiert damit Kontinuität und einen guten Übergang.

Der Stadtrat dankt Erwin Hostettler für die geleisteten Dienste und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Marianne Stolz hat per Ende 2011 die Aufgabe als Hauswartin des Kindergartens Burgacker abgegeben. Der Stadtrat dankt ihr für den jahrelangen grossen Einsatz.

Martha Schnarwiler-Zürcher wird als neue Hauswartin angestellt; der Stadtrat wünscht ihr viel Genugtuung im neuen Amt.

Remo Gisler, Feuerwehrkommandant, wird als Mitglied des Gemeindeführungsstabes (GFS) gewählt. Der Stadtrat dankt ihm für Bereitschaft und Engagement.

Vernehmlassungen

Vernehmlassung Radrouten Innerorts

Der Rat nimmt nach Rücksprache mit der Arbeitsgruppe Langsamverkehr im Rahmen der Vernehmlassung Kenntnis vom unveränderten Plan und hat keine Bemerkungen zu machen.

Veranstaltungen

Zirkus Stey - Spielzeit in Stein am Rhein

Dem Zirkus Stey wird die Benutzung des oberen Untertorparkplatz in der Zeit vom 18. bis 21. März 2012 bewilligt. Am 20./21. März gibt der Zirkus seine Vorstellungen.

Jubiläums-OL Veranstaltung der OL-Gruppe Schaffhausen

Der OL-Gruppe Schaffhausen wird in Absprache mit der Gemeinde Hemishofen, dem kantonalen Forstamt, der kantonalen Jagdbehörde, der Forstverwaltung und der Jagdgesellschaft Stein am Rhein die Bewilligung zur Durchführung der OL-Veranstaltung "Schweizer Fünferstaffel" am 01.07.2012 auf der Klingenwiese und in den angrenzenden Wäldern bewilligt.

Stein am Rhein, 27. Januar 2012

Stadtrat Stein am Rhein